

Denn wir wissen nicht, was sie tun...

Faszination Social Media

FMZ Luzern, 31. August 2021

Denn wir wissen nicht, was sie tun...

- Memes
- Social Media Apps: Aktuelle Beispiele
- Faszination Netzwerke
- Die Kehrseite
- Die Rolle der Schule und der Lehrer:innen

Memes

- Sprüche werden in einem neuen Kontext präsentiert
 - Hold my beer
 - Trust me, I'm an engineer
 - OK, Boomer

«Hold my beer»

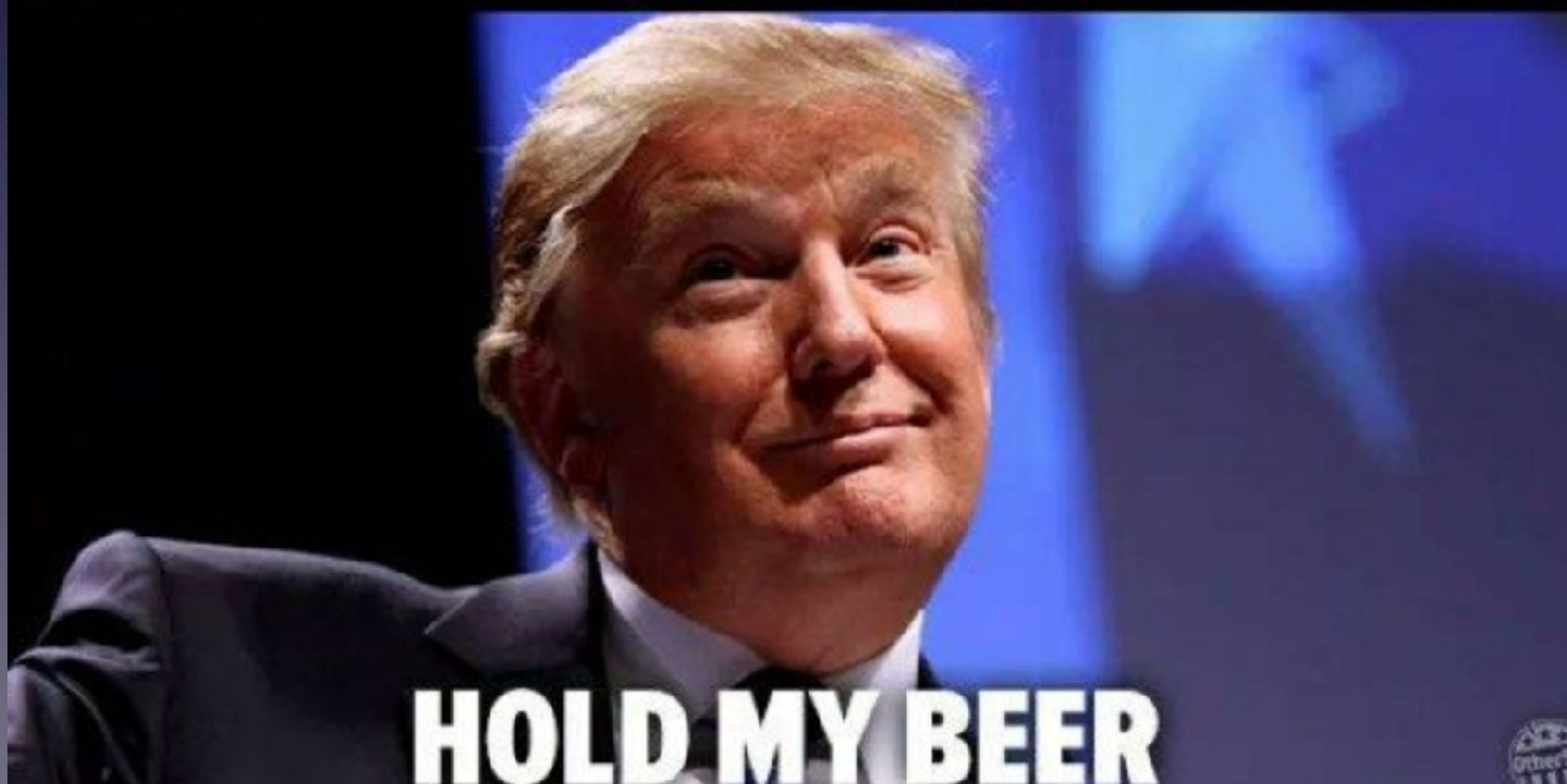
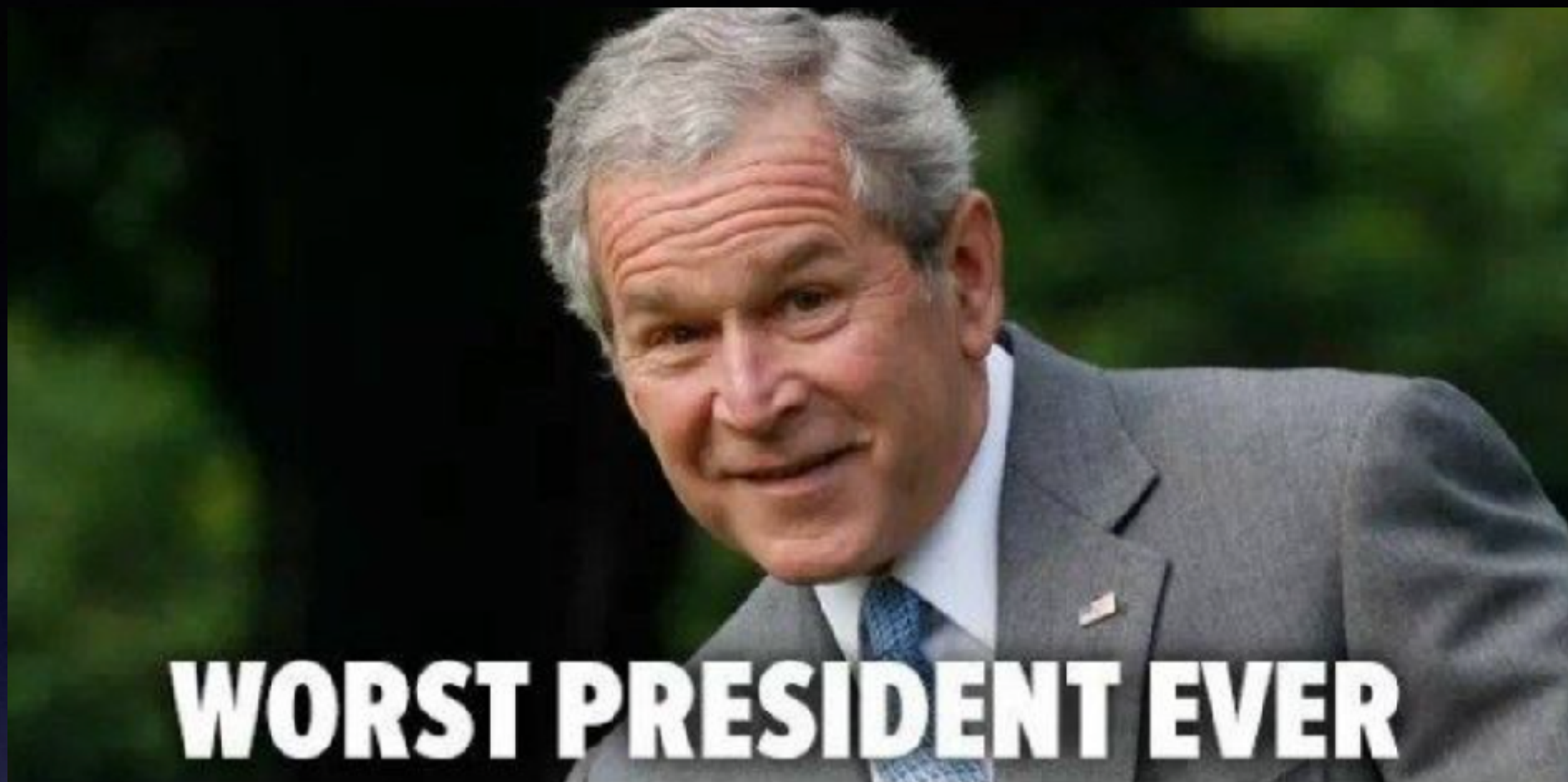


«Hold my beer»



«Hold my beer»





«Trust me, I'm an engineer!»



«Trust me, I'm an engineer!»



OK Boomer

https://www.youtube.com/watch?v=L3_tocfXUil



Michael Burdge @TheBurdge · 1. Feb. 2017

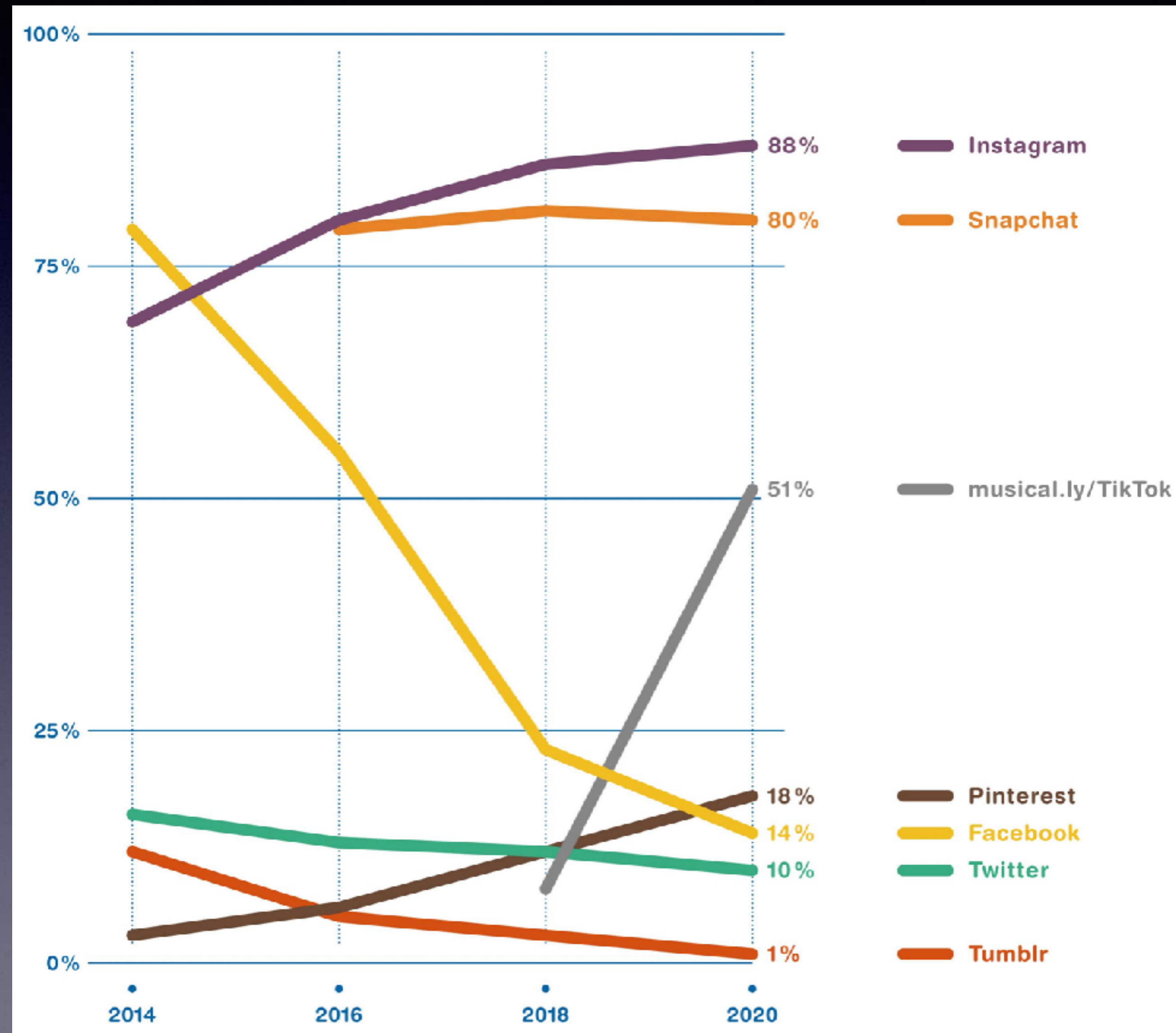
[#HowToConfuseAMillennial](#) invent a device with infinite information in the palm of their hand. Make fun of them anytime they look at it.



JAMES

Jugend | Aktivitäten | Medien – Erhebung Schweiz

Denn wir wissen nicht, was sie tun



Instagram



Instagram



Snapchat



TikTok (früher musical.ly)

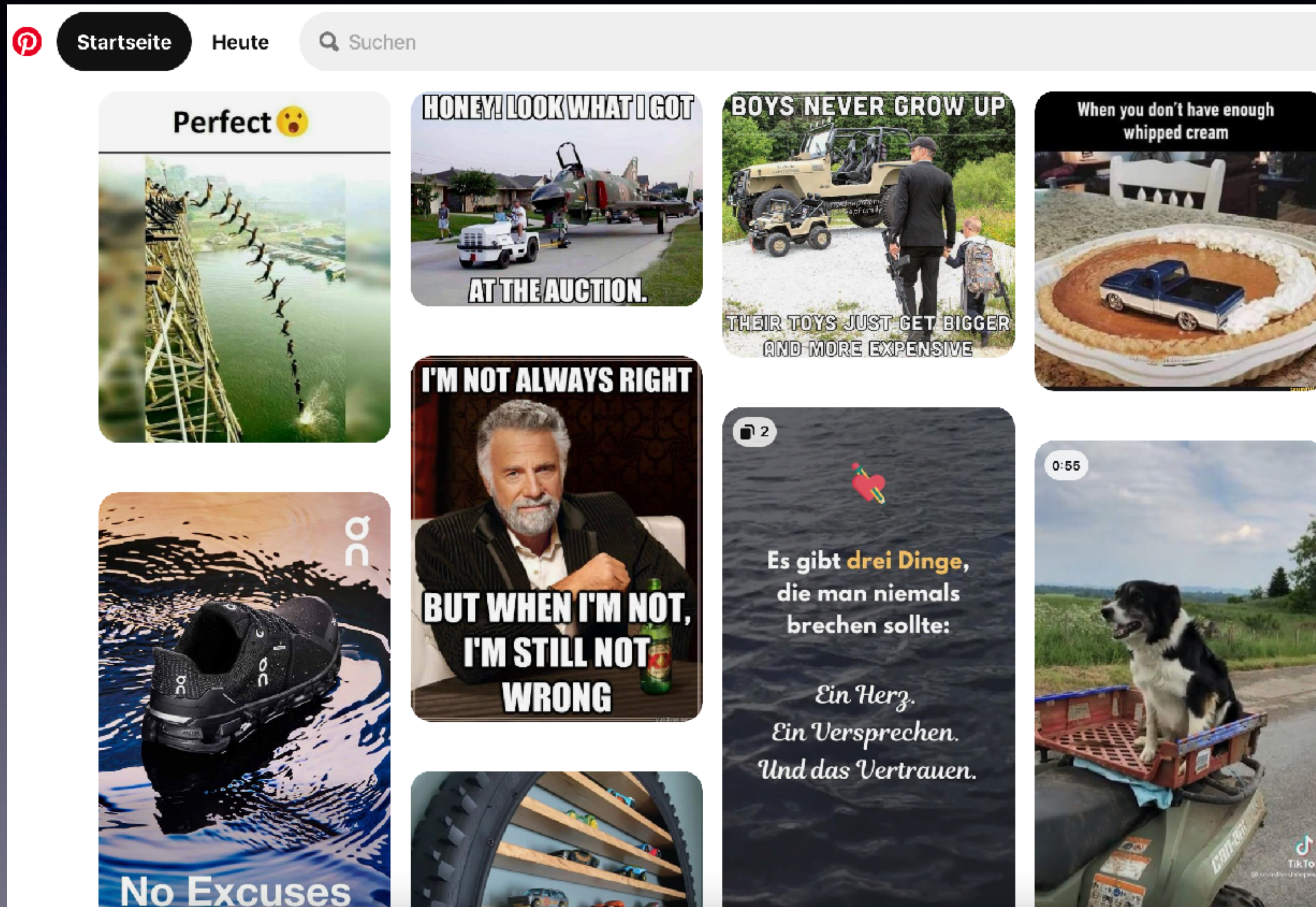


TikTok

<https://vm.tiktok.com/ZMRBVawg5/>

(Andri Ragetti)

Pinterest



Soziale Netzwerke

Alles über mich!

Ich heiße: _____

Man nennt mich auch: _____

Geboren wurde ich am: _____

in: _____

Hier bin ich zu Hause: _____

Meine Augenfarbe:  _____

Meine Haarfarbe:  _____

So erreichst du mich: _____

Tagsüber trifft man mich hier: _____

darin bin ich super: Klettern ☐ Brüllen ☐

Fliegen ☐ Springen ☐ Toben ☐ _____ ☐



das finde ich toll: _____

Was ich nervig finde: _____

das finde ich eklig: _____

Mein Spruch oder Bild für dich: _____

Stimmungsbarometer: 

das würde ich gern mal machen: _____

Ausgefüllt am: _____

Mein Foto: _____

16

17

Es geht weiter auf Seite 16

Faszination

- Ich kann mit anderen täglich meine «Highlights» teilen.
- Schnelle Erreichbarkeit von «Tausenden» innert Sekunden.
- Stundenlange, lustige und abwechslungsreiche Unterhaltung.
- Täglich Hunderte neuer Bilder, Memes, Videos, Songs und Stories.
- Ein gewisser Voyeurismus (nicht nur bei Jungs) spielt auch eine Rolle.

Schwierigkeiten

- Sucht?
- Wohin gehen meine Daten?
- FOMO
- Cybermobbing

Sind die Jugendlichen süchtig?

Tabelle 3: Selbst eingeschätzte Handynutzungsdauer

Handynutzungsdauer	Median (MD)	Mittelwert (MW)
an einem Wochentag	3 Std. 10 Min.	3 Std. 47 Min.
an einem Tag am Wochenende	5 Std. 00 Min.	5 Std. 16 Min.

Sucht?

- Etwa 50% nutzen Smartphones zurückhaltend.
- Ungefähr 25% nutzen ihr Smartphone «häufig».
- Ca. 15% nutzen das Smartphone «engagiert».
- 10% der 12- bis 19-jährigen haben ein riskantes Verhalten.
(Langeweile, ungünstige familiäre Verhältnisse, keine Alternativen)

Wohin gehen meine Daten?



Wohin gehen meine Daten?

- Meistens: Server in Irland oder Kalifornien (USA).
- Einmal veröffentlichtes kann nicht *sicher* wieder gelöscht werden.
- Je nach Nutzungsvereinbarung kann Betreiber:in meine Daten verwenden.
- Problematik Big Data betrifft nicht nur Jugendliche.

Fear Of Missing Out

- Verlangen, ständig und immer wieder neue Nachrichten zu «checken», um nichts zu verpassen.
- Beim Stöbern durch Insta-Accounts von Freund:innen kann ein Gefühl entstehen, dass alle ausser mir ein supertolles Leben haben.

Cybermobbing - Unterschiede zum direkten Mobbing

- Niederschwellig, da kein «F2F» (Braucht weniger Mut);
- Täter:innen handeln vermeintlich unerkannt, fühlen sich sicher;
- Findet rund um die Uhr statt, endet nicht an der Haustüre;
- Virale Verbreitung möglich;
- Vielfältige technische Möglichkeiten in kürzester Zeit (Bildmanipulation);
- Setzt viel früher ein (Primarschule)



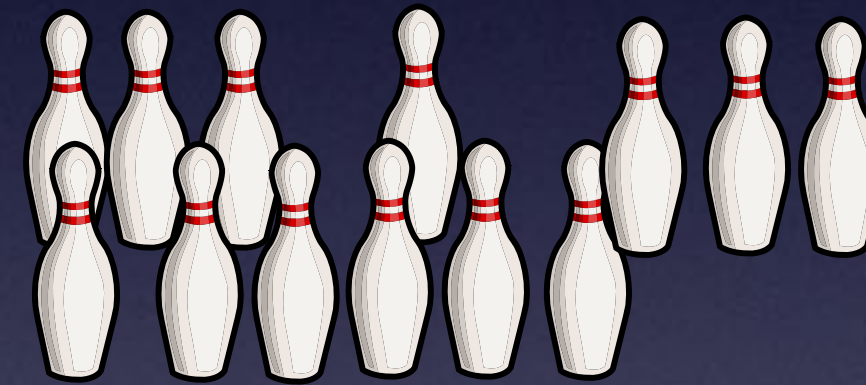
Prävention

Jede:r hat eine Rolle!

Opfer



Täter:in



Publikum/«Unbeteiligte»/Lehrperson

Prävention

Jede:r hat eine Rolle!

Opfer



Täter:in



Publikum/«Unbeteiligte»/Lehrperson

Der grosse Verstärker





© Tagesschau ARD

- Crooked Hillary
- Little Rocket Man
- Corrupt Joe, Sleepy Joe



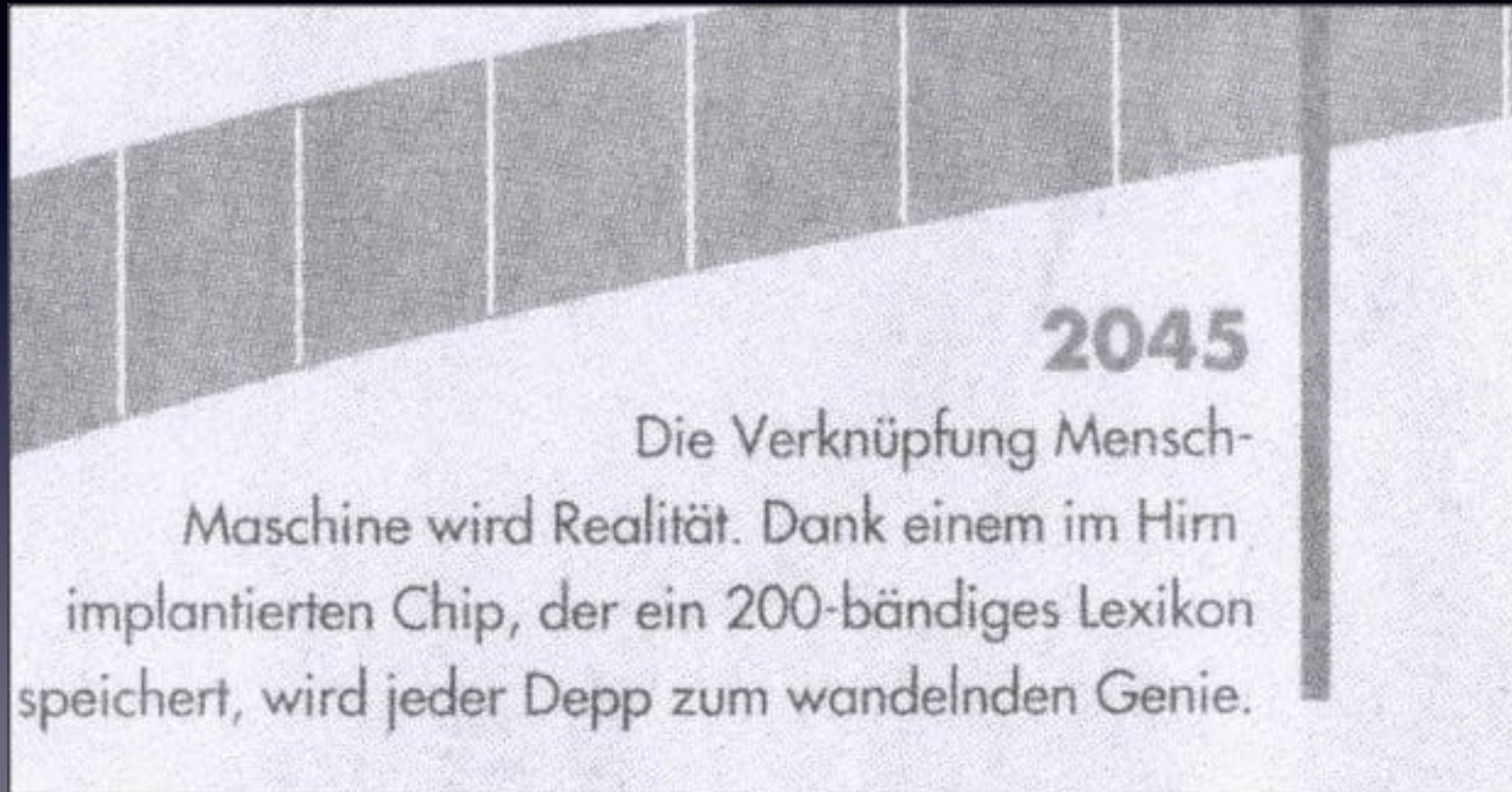
Die Rolle der Schule

- «Die Jugendlichen können ja schon alles!»
- Jugendliche wissen, wie's geht, aber nicht, was es bewirkt.

Was sollen unsere Kinder lernen?

Wenn uns intelligente Maschinen künftig viele Arbeiten abnehmen,
was sollen unsere Schulen dann noch unterrichten? Wir haben

Sachkompetenz



Rolle der Schule

- Sachkompetenz: Sprachen, Sprachen, Sprachen, Zusammenhänge.

All that we share

- <https://www.youtube.com/watch?v=jD8tjhVO1Tc>

Rolle der Schule

- Sachkompetenz: Sprachen, Sprachen, Sprachen, Zusammenhänge.
- Selbstkompetenz: Respekt und Anstand
 - Du musst (kannst) nicht alle mögen, aber jede:n achten und respektieren.

Rolle der Schule

- Sachkompetenz: Sprachen, Sprachen, Sprachen, Zusammenhänge.
- Selbstkompetenz: Respekt und Anstand
 - Du musst (kannst) nicht alle mögen, aber jede:n achten und respektieren.
- Sozialkompetenz: Arbeiten in Projekten, im Team, in Gruppen

Rolle der Schule

- Sachkompetenz: Sprachen, Sprachen, Sprachen, Zusammenhänge.
- Selbstkompetenz: Respekt und Anstand
 - Du musst (kannst) nicht alle mögen, aber jede:n achten und respektieren.
- Sozialkompetenz: Arbeiten in Projekten, im Team, in Gruppen
- Sachkompetenz bleibt wichtig, Selbst- und Sozialkompetenz müssen wichtiger werden.

Rolle der Lehrer:innen

- Müssen meine Schüler:innen ihre Aufgabe künftig als Insta-Story abgeben?
> Wieso nicht? Aber eher als Abwechslung, Bereicherung der Methoden.
- Muss ich eine WhatsApp-Chatgruppe mit meinen Klassen einrichten?
> Nein! MS Teams ist sinnvoll; Threema- oder Signal-Chatgruppe kann sinnvoll sein, weil das «Look an Feel» ähnlich sind wie WhatsApp.
- Wichtigste Rolle von uns Lehrer:innen ist das Fördern von Sozial- und Selbstkompetenz
> Das geht auch ohne digitale Medien, ist aber eine ständige Aufgabe, die nicht «durchgeführt und abgehakt» werden kann.



Am Anfang war das Feuer
Jean-Jacques Annaud, 1981

Wer?

Wo?

Warum?

Wirklich?

Ich habe da noch eine Frage.

Was?

Wie?

Wieso?

Und überhaupt

Wie oft?